

Clubmeisterschaften 2009

Golfclub Gams-Werdenberg

05. / 06. September 2009



PLATZREGELN

1 Aus

Aus ist jenseits der Grenzen des Platzes oder jeder Teil des Platzes, der durch die Spielleitung so gekennzeichnet ist.

Aus wird durch weisse Pfosten oder Linien gekennzeichnet.

Überquert ein Ball die Ausgrenze entlang der Strasse bei den Löchern 2, 6, 7, 8 und 11, und kommt jenseits der Strasse auf dem Platz zu liegen, so gilt der Ball als Aus.

2 Bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1)

Steine in Bunkern sind bewegliche Hemmnisse. Regel 24-1 gilt.

3 Unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2)

Bäume mit Stützpfeuern oder Spanndrähten, Schutzgitter, Blitzschutzhäuschen, Zäune (ohne Ausgrenzen), Sitzbänke, Tafeln, Ball- und Schlägerwäscher, Strassen und Wege mit künstlich angelegter Oberfläche, kiesbedeckte Drainage- und offene Entwässerungsgräben, Holzstapel.

Mit weissen Linien markierte Flächen, welche an ein unbewegliches Hemmnis angrenzen, gelten als Bestandteil des Hemmnisses und nicht als Boden in Ausbesserung.

4 Boden in Ausbesserung (Regel 25-1)

Boden in Ausbesserung ist mit blauen Pfosten, oder blauen oder weissen Bodenlinien gekennzeichnet.

Ebenfalls als Boden in Ausbesserung gelten: Markierte Neuanpflanzungen, Blumenbeete und Baumrinden bei Jungbäumen.

5 Biotope

Die durch rote und gelb Pfosten mit grünen Kappen gekennzeichneten Bereiche entlang den Löchern 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 9, sowie bei Loch 18 gelten als Wasserhindernisse aus denen nicht gespielt werden darf

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in dem Biotop ist, muss der Spieler nach Regel 26-1 verfahren und zieht sich einen Strafschlag zu.

Liegt der Ball im Gelände, so dass durch das Biotop die Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs behindert ist, so muss der Spieler wie folgt straflos Erleichterung nehmen: Der Ball muss innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt fallengelassen werden, der (a) nicht näher zum Loch liegt, (b) die Behinderung durch das Biotop ausschliesst und (c) sich nicht in einem Hindernis oder auf einem Grün befindet.

6 Eingebetteter Ball

Erleichterung nach Regel 25-2 gilt überall im Gelände.

Musterplatzregel, offizielle Golfregeln 2008 – 2011, Anhang I, Teil B gilt.

7 Drop-Zonen

Wenn Drop-Zonen eingerichtet sind, kann der Spieler als zusätzliche Möglichkeit die nächstgelegene Drop-Zone benutzen. Musterplatzregel, offizielle Golfregeln 2008 – 2011, Anhang I, Teil B gilt.

8 Zeitweilige Platzregeln

Zeitweilige Platzregeln befinden sich am Anschlagbrett.

Strafe für Verstoss gegen Platzregel: Zählspiel = Zwei Schläge